



04.02.2019

Mitglieder des Kreistags
des Landkreises Esslingen

Kurzprotokoll über die Sitzung
des Verwaltungs- und Finanzausschusses
vom 31.01.2019

Anlage

- Öffentlich -

1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss hat in seiner letzten nichtöffentliche Sitzung am 6. Dezember 2018 folgende Beschlüsse gefasst:

1.1 Strategie zur Zinssicherung

Der Ausschuss hat die Verwaltung ermächtigt, zur Zinssicherung bei auslaufender Zinsbindung (Darlehen Nr. 811, 814, 905 und 906) Forwarddarlehen abzuschließen. Für den Fall in der Tendenz steigender Zinsen im langfristigen Bereich wird die Verwaltung ermächtigt, zur Zinssicherung weitere Forwarddarlehen abzuschließen.

Die Verwaltung wird beauftragt, zur Zinssicherung für die Finanzierung künftiger Investitionen Bausparverträge abzuschließen. Die Ansparung der Bausparguthaben erfolgt 2019 über den planmäßigen Überschuss im Ergebnishaushalt.

Die Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses beim Jahresabschluss 2018 wird bei Erreichen der Mindestliquidität zur Finanzierung der großen Investitionen und zur Zinssicherung vollständig vom Landkreis zur Eigenfinanzierung eingesetzt.

1.2 Nachlass Familie Erb

Die Verwaltung wird beauftragt, die Wertpapiere aus diesem Nachlass zu veräußern und in einer Festgeldanlage mit der Laufzeit von einem Jahr anzulegen.

Die Verwaltung wird zudem beauftragt, eine nachhaltige Konzeption zur Stärkung und Förderung des Übergangs von Schule und Beruf für inklusivbeschulte Jugendliche auszuarbeiten. Ziel ist die Fortschreibung des Arbeitsbündnisses Jugend und Beruf unter Berücksichtigung der Belange der inklusivbeschulten Jugendlichen. Für die Finanzierung wird der Nachlass der Familie Erb eingesetzt.

1.3 Kreisoberamtsrätin Valentina Leibing wird mit Wirkung vom 1. Februar 2019 zur Kreisoberverwaltungsrätin ernannt.

2. Investitionsvorhaben des Verbands Region Stuttgart bei der S-Bahn Stuttgart

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss nimmt den Vortrag von Herrn Dr. Jürgen Wurmthaler vom Verband Region Stuttgart und die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

3. Unterbrechung der S-Bahn am Flughafen

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss nimmt vom Bericht zum Sachstand der geplanten Unterbrechung des S-Bahn-Verkehrs am Flughafen im Zuge der Anbindung des Flughafens an die Neubaustrecke Stuttgart - Ulm durch die Vertreter der DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH, Herrn Manfred Leger und Herrn Matthias Breidenstein und die Ausführungen der Verwaltung, zur Kenntnis.

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss fasst folgende Beschlüsse:

3.1 Die Verwaltung wird ermächtigt, zur Planänderung im Planfeststellungsabschnitt 1.3 „Filderbereich mit Flughafenbindung“, Teilabschnitt 1.3b „Gäubahnführung“, die heute genannten (siehe Anlage) sowie weitere sich aus den Anhörungsunterlagen sowie der Abstimmung mit den Städten Filderstadt und Leinfelden-Echterdingen ergebende Forderungen in die Stellungnahme des Landkreises aufzunehmen.

3.2 Die Verwaltung wird in der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 28.03.2019 über das Ergebnis der Abstimmung mit den Städten Filderstadt und Leinfelden-Echterdingen berichten und die Stellungnahme zur Kenntnis geben.

3.3 Die DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH erhält den unten stehenden Forderungskatalog vorab übersandt.

- 3.4 Der Verband Region Stuttgart als Aufgabenträger für die S-Bahn erhält den untenstehenden Forderungskatalog vorab sowie die Stellungnahme nach Fertigstellung mit der Bitte um Unterstützung und Berücksichtigung in der eigenen Stellungnahme zur Planänderung.

Im Nachgang zur Sitzung teilte Herr Breidenstein von der DB zur möglichen späteren Ergänzung eines zweiten Gleises in Richtung Filderstadt-Bernhausen mit:

"Ich kann aus der Planung vom PFA 1.3b dazu festhalten und bestätigen, dass durch unsere Baumaßnahme 1.3b keine Einschränkungen des vorhandenen Tunnelquerschnittes des bestehenden S-Bahn-Tunnel ab der Ostausfädelung zum 3. Gleis vorgenommen wird.

Alles weitere ist dann Gegenstand einer vielleicht in Zukunft startenden, eigenständigen Planung."

4. Finanzierungsstrategie Investitionsprogramm 2019 bis 2025

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss nimmt folgendes zur Kenntnis bzw. fasst nach Zusage der Verwaltung die Anregungen aus dem Gremium beim Abschluss der Bausparverträge zu berücksichtigen, folgende Beschlüsse:

- 4.1 Der Verwaltungs- und Finanzausschuss nimmt die Strategie zur Finanzierung des Investitionsprogramms 2019 bis 2025 zur Kenntnis.
- 4.2 Die Verwaltung wird ermächtigt wie in Ziffer 4 der Vorlage dargestellt, drei Bausparverträge über je 20 Mio. EUR abzuschließen.
- 4.3 Die Verwaltung wird ermächtigt in einen Bausparvertrag eine Einzahlung in Höhe von 8 Mio. EUR im ersten Quartal 2019 vorzunehmen.
- 4.4 Die weiteren beiden Bausparverträge werden mit den Haushaltsverbesserungen 2018 und dem Liquiditätszufluss aus der Flüchtlingskostenerstattung (insgesamt rd. 16 Mio. EUR), bei Erreichen der Mindestliquidität, voraussichtlich 2020 angespart.

5. Bekanntgabe von Darlehensgeschäften

a) Vertragsabschlüsse von Forward-Darlehen

b) Vorzeitige Rückzahlung von öffentlichen

- 5.1 Von den Vertragsabschlüssen von Forward-Darlehen in Höhe von insgesamt 9.672.461,00 EUR wird Kenntnis genommen.
- 5.2 Von den außerordentlichen Tilgungen von öffentlichen Baudarlehen in Höhe von 214.996,81 EUR wird Kenntnis genommen.

6. Verwaltungsneubau am Standort in Plochingen

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss nimmt folgendes zur Kenntnis bzw. fasst folgende Beschlüsse:

- 6.1 Die Ausführungen der Kanzlei Menold Bezler Rechtsanwälte und PSB Wasner GmbH zum Vergabeverfahren „Planen und Bauen“ und zur funktionalen Leistungsbeschreibung (vgl. Anlage) werden zur Kenntnis genommen.
- 6.2 Der Neubau des Verwaltungsgebäudes in Plochingen wird mit dem Gebäudestandard KfW 40 weiterverfolgt.
- 6.3 Die Verwaltung wird beauftragt, die zwei kombinierten Verfahren „Planen und Bauen“
 - für den Abbruch des Personalwohngebäudes mit Neubau eines Verwaltungsgebäudes und
 - für den Neubau eines Parkdecksdurch Veröffentlichung der Vergabebekanntmachungen zu starten.
- 6.4 Der Bildung einer Bewertungskommission für das Vergabeverfahren in folgender Besetzung wird zugestimmt:
 - je Fraktion 1 Vertreter/in
 - 1 externer Fachexperte (Moderation),
 - 1 Vertreter/in der Stadt Plochingen,
 - sowie Vertreter/innen der Verwaltung.

gez.
Heinz Eininger
Landrat